



Hanna schüttet Gott ihr Herz aus

AUF EINEN BLICK


Bibelstelle

1. Samuel 1,9–20


Thema

Gott hört Gebete


Impuls

Alles, was uns bewegt, dürfen wir Gott sagen – auch mit Tränen



5 Minuten



Gegenstand: Zettel, Stifte und ein Körbchen



Vorbereitung: 5 Min.



drinnen oder draußen



Mach es persönlich: Erzähl in zwei Sätzen ein eigenes Erlebnis zum Thema „Gott hört Gebete“. Echte Geschichten bleiben am längsten hängen.



So läuft die Andacht

1 Min.

Einstieg

Frage: Wem erzählst du, wenn dich etwas richtig traurig macht?

2 Min.

Geschichte

Hanna wünschte sich so sehr ein Kind, aber sie bekam keins. Eine andere Frau machte sich darüber lustig. Hanna ging in den Tempel und betete – so leise und so traurig, dass nur ihre Lippen sich bewegten. Der Priester Eli dachte zuerst, sie sei betrunken. Doch Hanna sagte: „Ich habe Gott mein Herz ausgeschüttet.“ Da segnete Eli sie. Später bekam Hanna einen Sohn und nannte ihn Samuel – das heißt so viel wie „Gott hat gehört“.

1 Min.

Gedanke

Hanna musste vor Gott nicht stark sein. Sie durfte weinen und ehrlich sagen, was sie bedrückt. Gott antwortet nicht immer so, wie wir es uns wünschen – aber er hört immer zu. Jeder schreibt ein Gebetsanliegen auf einen Zettel und legt ihn ins Körbchen.

1 Min.

Frage an alle

Was möchtest du Gott heute ehrlich sagen?



Hanna schüttet Gott ihr Herz aus



Gebet zum Vorlesen

Gott, du hörst mich, auch wenn ich traurig bin oder keine Worte finde. Danke, dass ich dir alles sagen darf. Amen.



Für Leitende

- Lass ein Kind das Gebet vorlesen – das stärkt das Selbstvertrauen.
- Zwei, drei Antworten auf die Frage reichen. Niemand muss etwas sagen.
- Den Gegenstand bis zum Ende der Gruppenstunde sichtbar liegen lassen.



Rubrik: Bekannte Bibelgeschichten. Passende Gruppenstunden und weitere Andachten findest du auf scouts-cloud.com.